

Bedingungen der Teilnahme am beleglosen Datenaustausch unter Einschaltung von Service-Rechenzentren und Netzbetreibern per Datenfernübertragung (DFÜ)

Pauschal autorisierte Einreichungen

Der Kunde autorisiert die vom RZ eingelieferten Auftragsdaten

mittels Pauschalautorisierung

Damit ermächtigt der Kunde die Bank, Auftragsdaten von dem in dieser Vereinbarung benannten Service-Rechenzentren – nachfolgend Rechenzentrum (RZ) genannt - aus Verfahren ohne elektronische Unterschrift oder Begleitzettelfreigabe als autorisiert entgegen zu nehmen und auszuführen.

Die Bank ist berechtigt, den Auftrag gemäß dem vom RZ gelieferten und vom Kunden autorisierten Inhalt zu bearbeiten. Die Änderung / der Widerruf eines so autorisierten Auftrages ist nach Eingang bei der Bank nicht mehr möglich.

Die Pflichten hinsichtlich der Einhaltung der Spezifikationen für Kommunikation, Dateieinreichung und Datenformat delegiert der Kunde auf das RZ. Diese sind in einer gesonderten Vereinbarung zwischen dem RZ und der Zentralstelle geregelt.

Name und Anschrift des RZ		EBICS-Kunden-ID des RZ
Ihr zuständiges Service-Rechenzentrum		Ihre EBICS-Kunden-ID
Pauschal autorisiert¹	EBICS-Auftragsart	
<input checked="" type="checkbox"/>	CK8	Senden SEPA-Card Clearing (SCC)-Lastschriften im XML-Container
<input checked="" type="checkbox"/>	CK7	Senden SEPA-Card Clearing (SCC)-Stornierungen- im XML-Container
<input checked="" type="checkbox"/>	C1S	Senden SEPA-Eillastschriften im SRZ-Container
<input checked="" type="checkbox"/>	CDS	Senden SEPA-Basislastschriften im SRZ-Container
<input checked="" type="checkbox"/>	CCS	Senden SEPA-Überweisungen im SRZ-Container

Solche Sammelaufträge, die z. B. wegen abweichender EBICS-Kunden-ID des Senders (RZ), fehlender Kontobeziehung, nicht vereinbarter EBICS-Auftragsart, von der Bank als unautorisiert behandelt werden, bedürfen einer gesonderten Freigabe durch den Kunden.

Dem Kunden obliegt die nachträgliche Durchführung folgender Kontrollmaßnahme:

- **bei Dateieinreichungen von Netzbetreibern:**
Die gebuchten Dateisummen auf Übereinstimmung mit den an den Netzbetreiber übergebenen Terminalumsätzen, z. B. anhand des Kassenabschlussjournals zu prüfen.

¹ Zutreffende Auftragsarten bitte ankreuzen

Bedingungen der Teilnahme am beleglosen Datenaustausch unter Einschaltung von Service-Rechenzentren und Netzbetreibern per Datenfernübertragung (DFÜ)

Zustimmung des Kunden bei Pauschalautorisierung

Dem Kunden ist bekannt, dass die bei dieser Art der elektronischen Einreichung von Aufträgen die Identität des Einreichers nur anhand der Sender ID (EBICS-Kunden ID) des RZ erkennen und auf Übereinstimmung mit der vom Kunden beauftragten und im Verfahren hinterlegten EBICS-Kunden ID prüfen kann und die Integrität der vom RZ angelieferten Auftragsdaten nicht überprüfen kann. Die Bank kann somit Fälschungen oder Verfälschungen nicht erkennen. Die Aufträge können durch das RZ irrtümlich oder doppelt eingereicht werden oder es können andere Übermittlungsfehler auftreten, die für die Bank nicht erkennbar sind.

In Kenntnis dieser Risiken beauftragt der Kunde hiermit die Bank, die von dem in dieser Vereinbarung benannten RZ mittels der oben gekennzeichneten EBICS-Auftragsarten erhaltenen Auftragsdaten als Sammelaufträge ohne elektronische Unterschrift oder Begleitzettelfreigabe pauschalautorisiert entgegen zu nehmen und auszuführen. Die Zustimmung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Kunde trägt alle Schäden, die aus der Verarbeitung der bei der Bank elektronisch über ein RZ eingereichten Aufträge entstehen, sofern der Schaden auf den vorstehend beschriebenen, mit der Art der elektronischen Einreichung der Aufträge, verbundenen besonderen Risiken beruht. Schäden können sich beispielsweise aus der Rückgabe von Lastschriften durch die Zahlstelle oder wegen Widerspruchs des Zahlers ergeben.

Der Kunde wird der Bank auch Kosten ersetzen, die ihr in diesem Zusammenhang entstehen. Der Kunde stellt die Bank weiterhin von Ansprüchen frei, welche Dritte aufgrund von Schäden, die aus der Ausführung gefälschter oder verfälschter Aufträge resultieren, gegen die Bank geltend machen.